

Montag, 02. November

0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Ludwig van Beethoven:

Adagio molto e cantabile
und Presto "O Freunde ..."
aus der Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125
Ljuba Orgonasova (Sopran)
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
Anthony Rolfe Johnson (Tenor)
Gilles Cachemaille (Bass)
Monteverdi Choir
Orchestre Revolutionnaire
et Romantique
Leitung: John Eliot Gardiner

Franz Liszt:

"Die Ideale", sinfonische Dichtung
nach Friedrich Schiller
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur

Max Bruch:

"Das Lied von der Glocke" op. 45,
Teil 1
Eleonore Marguerre (Sopran)
Annette Markert (Alt)
Klaus Florian Vogt (Tenor)
Mario Hoff (Bariton)
Philharmonischer Chor Prag
Kühn's Mixed Chorus
Staatskapelle Weimar
Leitung: Jac van Steen

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Max Bruch:

"Das Lied von der Glocke" op. 45,
Teil 2
Eleonore Marguerre (Sopran)
Annette Markert (Alt)
Klaus Florian Vogt (Tenor)
Mario Hoff (Bariton)
Philharmonischer Chor Prag
Kühn's Mixed Chorus
Staatskapelle Weimar
Leitung: Jac van Steen

Franz Seraph von Destouches:

Sinfonia D-dur
Staatskapelle Weimar
Leitung: Peter Gülke

Gioacchino Rossini:

Ouvertüre "Wilhelm Tell"
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Alfred Scholz

Franz Schubert:

"Die Bürgschaft"
Siegfried Lorenz (Bariton)
Norman Shetler (Klavier)

Franz Schubert / Max Reger:

"Gruppe aus dem Tartarus" D 583
Klaus Mertens (Bariton)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Werner Andreas Albert

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Giuseppe Verdi:

Ouvertüre zu "Giovanna d'Arco"
National Philharmonic Orchestra
Leitung: Riccardo Chailly

Giuseppe Verdi:

"Oh, Ben s'addice questo"

aus "Giovanna d'Arco"
Montserrat Caballé (Sopran)
London Symphony Orchestra
Leitung: James Levine

Giuseppe Verdi:

Chor und "Chanson du voile"
aus der Oper "Don Carlo"
Magdalena Kozena (Mezzosopran)
Choeur des Musiciens du Louvre
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Marc Minkowski

Giuseppe Verdi:

"Tu che le vanità"
aus der Oper "Don Carlo"
Françoise Pollet (Sopran)
Orchestre Philharmonique
de Montpellier
Leitung: Friedemann Layer

Giuseppe Verdi:

"Io l'ho Perduto!"
aus der Oper "Don Carlo"
Jonas Kaufmann (Tenor)
Philharmonisches Orchester Prag
Leitung: Marco Armilato

Gaetano Donizetti:

Ausschnitt aus "Mary Stuart"
Janet Baker, Angela Bostock (Sopran)
English National Opera
Chorus and Orchestra
Leitung: Charles Mackerras

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Thomas Schmidt-Kowalski:

Meditationen
zum Volkstrauertag op. 105
Leipziger Symphonie Orchester
Leitung: Thomas Schmidt-Kowalski

Gabriel Fauré:

Pavane fis-moll op. 50, Bearbeitung
Sol Gabetta (Violoncello)
Prager Philharmoniker
Leitung: Charles Olivieri-Munroe

Johann Sebastian Bach:

Oboenkonzert c-moll BWV 1060
Andrey Rubtsov
Julia Fischer (Violine)
Academy of St. Martin in the Fields

Gustav Mahler:

Adagietto aus der
Sinfonie Nr. 5 cis-moll
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

Peter Tschaikowsky:

Slawischer Marsch op. 31
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Ingo Ingensand

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

Gelassenheit (1)

Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

02.11.2004: Ein Islamist ermordet den
niederländischen Regisseur Theo van
Gogh
Von Jürgen Kleikamp

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Gemein-Freiheit

Vorboten einer freien digitalen Kultur
Von Sebastian M. Krämer

Zitieren, kopieren und collagieren - die Sprache des 21. Jahrhunderts ist digital. Texte, Musik, Bewegtbilder lassen sich in Sekundenbruchteilen körperlos rund um den Erdball schicken. Die binäre Information ist so flüchtig geworden wie der Gedanke selbst. Ort und Zeit spielen im virtuellen Gedanken- und Ideenaustausch keine Rolle. Ganz gleich, ob Kunst, Kultur oder Wissenschaft - im virtuellen globalen Netzwerk des Internet wird gemeinsam an einer neuen Kultur gebaut, mit neuen Regeln und Werten. Die Wissenschaft bietet mit "Open Access" einen offenen Zugang zu ihrer Forschung. Und der Lizenzbaukasten "Creative Commons" soll bisherige rechtliche nationale Schranken überbrücken und den Ideenaustausch im Netz rechtlich absichern und fördern. Denn die Vision einer freien digitalen Kultur rüttelt am Wertesystem, das sich auf den Buchdruck gründet und aus geistigen Werken besteht, die oft nur Einzelne besitzen. Sie verweist auf eine überlieferte Metapher: Die jeweils lebende Generation steht auf den "Schultern von Riesen". Das heißt, alle Menschen schöpfen unentwegt aus dem kulturellen Erbe und arbeiten mit ihren Ideen und Werken daran weiter.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Antonie von Schönfeld
"Be welcome then, great Sir" (1)
 Henry Purcell zum 350. Geburtstag

Bis heute hat er nichts an Aktualität verloren und für jede Tageszeit, jede Laune und jeden Anlass findet sich bei ihm Musik: Henry Purcell, geboren am 16. September 1659, hat in seinen 36 Lebensjahren ein Oeuvre von erstaunlicher Fülle und Vielfältigkeit hinterlassen: Begonnen mit seinen Welcome Songs und Oden zu den Geburtstagen, Hochzeiten und Begräbnissen der englischen High Society reicht es über ein immenses kammermusikalisches Werk bis hin zu Anthems, Orgelwerken und einigen der berühmtesten Masques und Opern seiner Zeit. Dabei vertont er mit Vorliebe Texte von Dichtern wie William Shakespeare und John Dryden, die er kongenial in Musik setzt. Der englische Dirigent Harry Christophers nennt Purcell einen "wordpainter", einen Meister der Wortausdeutung; ihn begeistert "the magic, wit and sensuality of his music". Ein Porträt dieses Barockgenies wird gleichzeitig zu einer Reise in das London des ausgehenden 17. Jahrhunderts, inklusive Konzertbesuch, Gottesdienst in der Chapel Royal, Schauspielpremiere und - danach im Pub - dem 'pint of beer'. Musik gab es überall, nicht nur bei Hofe!

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Einmal Norwegen und nicht zurück
 Deutsche auf Arbeitssuche
 Von Jadwiga Korte

Ein Tisch, ein Laptop, zwei Handys, eine Norwegenkarte. Bjoern Engeset ist Arbeitsvermittler. Er vermittelt deutsche Arbeitskräfte an norwegische Unternehmen. Denn die Norweger sind zu wenige in ihrem riesigen Land und viele Deutsche suchen Arbeit. Wie der Allgemeinarzt Herrmann Schmidt aus Bayern oder Heiko Lenz. Er ist Schlosser aus Schwerin; oder Maurermeister Olaf Riese aus Starnberg. Vor mehreren Jahren schon sind sie ausgewandert. War es Suche nach dem Neuen oder Flucht vor dem Alten? Mit welchen Vorstellungen sind sie in das Land im Norden gezogen, und mit welcher Realität sind sie dort nun konfrontiert? Autorin Jadwiga Korte hat deutsche Arbeitnehmer in Norwegen besucht und befragt.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Gaby Beinhorn
Dmitrij Schostakowitsch:
 "Tahiti Trott",
 Paraphrase über "Tea for Two"
 für Orchester, op. 16
 Leningrader Philharmonie
 Leitung: Gennadij Roschdestwenskij

Johann Sebastian Bach:
 "Goldberg-Variationen",
 Aria mit 30 Veränderungen BWV 988
 Glenn Gould (Klavier)
Gustav Mahler:
 "Lieder eines fahrenden Gesellen"
 für Singstimme und Orchester
 Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Giuseppe Sinopoli
Jean Françaix:
 Quintett für Flöte, Violine, Viola,
 Violoncello und Harfe
 Linos-Harfenquintett

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Joseph Haydn:
 Violoncellokonzert D-dur
 Steven Isserlis
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: Roger Norrington
Ludwig van Beethoven:
 "Ah perfido!", Szene und Arie op. 65
 Camilla Tilling (Sopran)
 Gabrieli Players
 Leitung: Paul McCreesh

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Für eine Woche zum kostenlosen
 Download unter www.swr2.de)
Dmitrij Schostakowitsch:
 Präludium und Fuge
 für Klavier e-moll op. 87 Nr. 4
 Bernd Glemser

Alexander Glasunow:
 Sinfonie Nr. 4 Es-dur op. 48
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Neeme Järvi

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Schmidt (24/28)
 Roman von Louis Begley
 Aus dem Amerikanischen
 von Christa Krüger
 Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Svealena Kutschke: Etwas Kleines gut
 versiegeln
 Wallstein Verlag
 294 Seiten
 19,90 Euro

Etwas Kleines gut versiegeln" ist der kuriose Titel des Debütromans von Svealena Kutschke. Ein Buch voller verrutschter Bilder, lautet heute das harsche Urteil unserer Kritikerin Lerke

von Saalfeld.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

"In Loving Memory Of ..."
 Simon Nabatov, Alexander von
 Schlippenbach und Andreas Schmidt
 spielen Musik ihrer pianistischen
 Vorbilder
 Von Thomas Loewner

Wenn gestandene Jazzmusiker Tribute-Alben aufnehmen, verrät das zum einen natürlich viel über ihre musikalischen Vorbilder. Besonders spannend ist es aber zu hören, wie sie die Vorlagen für sich adaptieren. Zum Beispiel die drei Pianisten Simon Nabatov, Alexander von Schlippenbach und Andreas Schmidt. Nabatov hat sich in seinem jüngsten Projekt mit der Musik Herbie Nichols' auseinander gesetzt. Alexander von Schlippenbach errichtete mit der Berliner Band "Die Enttäuschung" ein Denkmal für Thelonious Monk: Nachdem dessen Einfluss in der Arbeit Schlippenbachs in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder offenkundig wurde, hat der Berliner Free-Jazz-Pionier kurzerhand Monks gesamtes Werk neu eingespielt. Andreas Schmidt schließlich, eins der Aushängeschilder der jüngeren Berliner Jazz-Generation, hat sich mit seinem Trio auf die Spuren von Lennie Tristano begeben. So unterschiedlich wie die Musiker und ihre Vorbilder klingen auch die Tribute Alben: Nabatov' s Nichols erstrahlt in einem rustikal-romantischen Glanz, Schlippenbach und Kollegen lassen wie gewohnt ihren rauen Charme spielen und bei Andreas Schmidt und Band weckt die Musik Tristanos die Lust auf improvisatorische Entdeckungsreisen und intensive Interaktionen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

anschließend:
SWR2 99 Sekunden Wissen

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel**Die Evita von Pretoria**

Evangelie Bezuidenhout alias Pieter-Dirk Uys

Von Bettina Ambach

Evangelie Bezuidenhout wurde 1935 geboren, und ihr Lebenslauf ist typisch für diese Generation weißer, großbürgerlicher Frauen in Südafrika: erst glühende Anhängerin der Apartheid, Botschafterin des Homelands Bapedikosweti in Pretoria, dann 1990 der Umschwung: Evangelie, die mittlerweile in Erinnerung an die Frau des argentinischen Diktators Perón Evita genannt wird, wandelt sich über Nacht zur überzeugten Antirassistin. Man ahnt es schon: Evita gibt es nicht wirklich. Sie ist die Erfindung des Kabarettisten Pieter-Dirk Uys, der die Südafrikaner mit seiner bitterbösen Satire aufs Köstlichste unterhält. Und dann rüttelt er das Land auch noch mit Anti-Aids-Aktionen auf. Er tritt in Versammlungen vor 1000 Mädchen mit einem Plastikpenis auf, um ihnen den Gebrauch von Kondomen zu erklären; mittlerweile erhält er Einladungen aus Schulen im ganzen Land.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Rainer Schlenz

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Abendkonzert****RheinVokal 2009**

I Fagiolini

Cembalo und

Leitung: Robert Hollingworth

Claudio Monteverdi:

Madrigale

Francis Poulenc:

Sept Chansons

Luciano Berio:

"Cries of London"

(Konzert vom 18. Juli im Schloss Montabaur)

Christoph Prégardien (Tenor)

Michael Gees (Klavier)

Franz Schubert:

Ausgewählte Lieder

(Konzert vom 20. Juni

im Marmorsaal, Bad Ems)

22.00 Nachrichten, Wetter**22.05 SWR2 Essay****"Volkstümlich – primitiv – populär"**

Eine andere Geschichte der Neuen Musik

Von Andreas Meyer

Abstraktion, Komplexität und Weltferne – solche und ähnliche Attribute werden

der Neuen Musik häufig zugeschrieben. Ihre eigenen Vertreter, Komponisten wie Theoretiker, haben in ihren Texten eifrig mitgeschrieben an einer Geschichte der Neuen Musik, die dem allgemein Menschlichen das Systematische, Durchdachte, auf höherer Ebene Geordnete entgegensetzt. Aber lässt sich die Sache nicht auch genau andersherum begreifen? Der Musikwissenschaftler Andreas Meyer erklärt in seinem Radio-Essay die Kunstmusik seit dem beginnenden 20. Jahrhundert aus ihrer Nähe zur Anthropologie. Nicht fern ist ihr das Menschliche, sagt er, sondern im Gegenteil: so nah und wichtig wie nie zuvor in der Musikgeschichte.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 JetztMusik****Auf schmalen Pfad zum Erfolg**

Porträt des italienischen Komponisten

Salvatore Sciarrino

Von Max Nyffeler

Er komponiert seit den frühen 60er-Jahren, und von Anfang an ist er seinen eigenen Weg gegangen. Der 1947 in Palermo geborene Salvatore Sciarrino lässt sich keiner künstlerischen Richtung oder "Tendenz" zuordnen, sondern hat in langer, zäher Arbeit einen unverwechselbaren Personalstil geschaffen: eine Kunst der Reduktion und der Verfeinerung, die das Hören auf die Probe stellt und der musikalischen Wahrnehmung neue Dimensionen eröffnet. Gerade diesem Eigensinn verdanken seine Werke ihren großen Erfolg auf den internationalen Konzert- und Opernbühnen. Dabei gehorchen sie keineswegs dem Prinzip des "l'art pour l'art". In ihnen artikuliert sich ein durchaus realitätsnahes musikalisches Denken, das seine Anregungen ebenso aus der Musik vergangener Epochen wie aus der bildenden Kunst und Literatur bezieht und auch Anspielungen auf heutige Alltagssituationen nicht scheut. Im Gespräch mit Max Nyffeler gibt der Komponist einen Einblick in sein labyrinthisch angelegtes künstlerisches Weltbild.

Dienstag, 03. November**0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 SWR2 Nachtkonzert**

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Johannes Brahms:

Variationen über ein Thema

von Joseph Haydn B-dur op. 56 a

Leitung: Zdenik Macál

Max Reger:

4 Tondichtungen nach Arnold Böcklin

für großes Orchester op. 128

Diego Pagin (Violine)

Leitung: Hans Zender

Ferruccio Busoni:

"Berceuse élégiaque" op. 42

Leitung: Michael Gielen

Johann Sebastian Bach:

Konzert für Oboe d'amore, Streicher

und Basso continuo A-dur BWV 1055

Solist und Leitung: Heinz Holliger

Antonin Dvorák:

Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95

Leitung: Václav Neumann

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)****Ludwig van Beethoven:**

"Egmont"-Ouvertüre op. 84

Berliner Philharmonisches Orchester

Leitung: Bruno Walter

Ludwig van Beethoven:

Sonate G-dur op. 30 Nr. 3

Michael Rabin (Violine)

Lothar Broddack (Klavier)

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett Es-dur op. 74

Carmina Quartett

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate B-dur op. 22

Ludwig Hoffmann

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 36

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Riccardo Chailly

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)****Ludwig van Beethoven:**

"Coriolan"-Ouvertüre c-moll op. 62

Berliner Philharmonisches Orchester

Leitung: Hans Knappertsbusch

Ludwig van Beethoven:

32 Variationen über ein eigenes

Thema für Klavier c-moll

Ludwig Hoffmann

Ludwig van Beethoven:

3 Märsche

für Klavier zu 4 Händen op. 45

Kurt Bauer, Heidi Bung

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 SWR2 Musik am Morgen****Giovanni Paisiello:**

Klavierkonzert C-dur

Maria Luisa Tanzini

Cappella Coloniensis

Leitung: Gabriele Ferro

Johannes Brahms:

1. Satz aus dem

Klarinettenquintett h-moll op. 115

Paul Meyer

Capuçon Quartett

Michael Haydn:

Sinfonie D-dur

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Hanns-Martin Schneidt

Johann Strauß:

"Wo die Zitronen blüh'n", Walzer

Wiener Streichsextett

- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Gelassenheit (2)**
Von Lisa Laurenz
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
03.11.1988: Der Informatiker Robert Tappan Morris setzt den ersten Internet-Wurm frei
Von Markus Bohn
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen Kindheit ohne Eltern**
Geschwisterfamilien in Ruanda
Von Marie-Christine Werner
- Etwas zwei Millionen Kinder und Jugendliche leben in Ruanda ohne den Schutz einer Familie und ohne regelmäßige Fürsorge. Das ergab eine Studie der ruandischen Regierung, finanziert vom Kinderhilfswerk UNICEF. Viele dieser Kinder sind Waisen und leben in sogenannten Geschwisterfamilien: Das Älteste muss die Betreuung der Jüngeren übernehmen. So ist es auch bei Rosine und ihren drei Brüdern. Seit vier Jahren sind sie auf sich allein gestellt und leben in einem kleinen Lehmhaus, das ihre Eltern hinterlassen haben. Auf einem kleinen Feld daneben baut Rosine Hirse und Süßkartoffeln an. Wie kommen die Jugendlichen alleine zurecht? Was bedeutet ein Leben in einer Kinderfamilie? Und: Welche Perspektiven haben sie?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Antonie von Schönfeld
"Be welcome then, great Sir" (2)
Henry Purcell zum 350. Geburtstag
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben Zwischen Deck und Kajüte**
30 Jahre Ehe auf einem Segelboot
Von Peter Meisenberg
- Als Cora und Stanek Ende der 70er-Jahre frisch verliebt mit Staneks Segelboot zu einem Griechenland-Törn aufbrachen, wollten sie eigentlich nur einen Sommer in der Sonne verbringen. Wenn ihnen damals jemand gesagt hätte, dass dieser Törn 30 Jahre dauern und sie dreimal rund um die Welt führen würde, hätten sie gelacht. Heute wundern sie sich manchmal darüber, wie sie es so lange gemeinsam auf so engem Raum aushalten konnten - und sich immer noch lieben. Vielleicht liegt es daran, dass sie das gemeinsame Musizieren entdeckten und inzwischen als Duo in den Hafentstädten rund um den Globus auftreten? Oder doch eher daran, dass es für Cora "nur" Liebe auf den zweiten Blick war und sie sich ihren Stanek gut ausgesucht hat?
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Gaby Beinhorn
Samuel Scheidt, Verne Reynolds:
Canzon gallicam
Ludwigsburger Blechbläser Quintett
Michail Glinka:
Brillantes Rondino B-Dur mit einem Thema von Bellini für Klavier
Mikhail Kollontay
Joseph Hellmesberger:
Ball-Szene,
Walzer für Orchester
Sinfonieorchester Göteborg
Leitung: Neeme Järvi
Wilhelm Rettich:
6 Lieder aus Elise Lasker-Schüler Zyklus op. 26 a
Michal Shamir (Sopran)
Vag Papiian (Klavier)
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 6 A-Dur/WAB 106
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
- Schwäbischer Frühling Ochsenhausen**
Kuss Quartett
Joseph Haydn:
Streichquartett F-dur op. 77 Nr. 2
Harrison Birtwistle:
Sätze aus "9 Movements for String Quartet" mit Haydn, Streichquartett B-dur op. 103 (Konzert vom 24. Mai in Ochsenhausen)
- Sinfonietta Köln
Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento F-dur KV 138
Philip Glass:
Company
(Konzert vom 11. Juni in Sigmaringen)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (25/28)**
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Cordula Bachmann / Birgitta Kauffmann / Christiane Tewinkel: Das kleine Schwarze.
Handbuch für die Frau.
Mit Illustrationen von Silke Schmidt.
Dumont Verlag
352 Seiten
19,95 Euro.
- Töchterhandbücher dienten in früheren Zeiten dazu, heranwachsende Mädchen mit den gesellschaftlichen Erwartungen an sie vertraut zu machen. Sie sollten wissen, wie man sich als Gattin ordentlich präsentiert, wie man den Fleck aus dem Hemd des Ehemannes bekommt und das Tafelsilber auf Hochglanz bringt. An diese Tradition knüpfen nun die Autorinnen Cordula Bachmann, Birgitta Kaufmann und Christiane Tewinkel an. Ihr Buch heißt "Das kleine Schwarze. Handbuch für die Frau". Ein ziemlich dämliches Machwerk, findet Martina Wehlt.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker Vom "entfesselten Tornado" zum feinsinnigen Farbenzauberer**
Wladimir Horowitz zum 20. Todestag
Am Mikrofon: Ulrich Mutz
- "Entfesselter Tornado der Steppe": Zu solch schagzeilenträchtigen Superlativen griffen Kritiker nach Konzerten des jungen Wladimir Horowitz. Später - und insbesondere nach dem 12-jährigen Rückzug des Pianisten aus den Konzertsälen - lernten sie auch einen anderen Horowitz kennen: den feinsinnigen, ja

neurasthenisch anmutenden Lyriker, der den Flügel singen und in den schillerndsten Farben leuchten ließ. 1903 war Horowitz in der Ukraine zur Welt gekommen, am 5. November 1989 starb er in seiner Wahlheimat New York: ein Jahrhundertpianist, dessen Wirkung als Interpret nur mit der Franz Liszts im 19. Jahrhundert vergleichbar ist. Die Palette an Klangfarben, die er dem Konzertflügel abgewann, ist bis heute unübertroffen. Die *SWR2 Klassiker* stellen zu Horowitz 20. Todestag herausragende und rare Tondokumente des Ausnahmepianisten vor.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissendurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

5. Konstanzer Konzilgespräch

Die gierige Gesellschaft – Wie verantwortungslos sind wir?

Es diskutieren:

Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD

Prof. Dr. Hans-Olaf Henkel, Ex-BDI-Präsident

Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin

Moderation: Ursula Nusser

Öffentliche Diskussion am Freitag, 30. Oktober 2009, 20 Uhr, Konzilgebäude Konstanz

Gier liegt im Wesen des Menschen, sagt Hans-Olaf Henkel. "Wer gibt sich denn mit dem zufrieden, was er hat?" Nach Ansicht des früheren BDI-Präsidenten ist es gerade der Wille nach "höher, weiter und besser", der die Gesellschaft voranbringt. Doch die Folgen der Gier können auch katastrophal sein, wie die Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt. "Wenn wir wirklich etwas bessern wollen, müssen wir die Umstände identifizieren, die moralisches Versagen befördern", meint die Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan. Hat unsere Gesellschaft in den vergangenen 25 Jahren eine "Entsolidarisierung" durchlaufen, wie Gesine Schwan behauptet? Und wenn ja, wo liegen die Gründe dafür? Wie könnte eine "neue Kultur der Gemeinsamkeit" aussehen? Fragen, die auch angesichts der globalen Umweltprobleme und des Klimawandels immer dringlicher werden. Und mit denen sich auch die Evangelische Kirche in Deutschland auseinandersetzt.

Öffentliche Diskussion am Freitag, 30. Oktober 2009, 20 Uhr, Konzilgebäude Konstanz.

Die Konstanzer Konzilgespräche werden unterstützt von der Volksbank

eG Konstanz.

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

anschließend:

SWR2 99 Sekunden Wissen

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

Zum 250. Geburtstag von Friedrich Schiller

19.20 SWR2 Dschungel

Minsk

Von Volker Schmidt
Regie: Karin Hutzler

Schillers 250. Geburtstag ist der Anlass für ein ganz besonderes Projekt, das im Mai beim "Heidelberger Stückemarkt" Premiere hatte, "Schiller sehen": Sieben junge Autoren und eine Autorin setzten sich in ihren Stücken mit Themen auseinander, die paradigmatisch für das Werk von Friedrich Schiller stehen. Gemeinsam mit Regie-, Dramaturgie- und Schauspielstudenten der Hessischen Theaterakademie untersuchten sie die Bedeutung von Themen wie Bruderhass, Seelenqual, Willkür oder Gedankenfreiheit für die Gegenwart. Initiiert wurde "Schiller Sehen" von der Schillerstadt Marbach, die sich das Autorenfestival für ihr Schillerjahr 2009 gewünscht hatte. Im Dschungel stellen wir eines der Stücke vor, "Minsk" von Volker Schmidt, und verwandeln "Schiller sehen" in "Schiller hören".

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Rainer Schlenz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

RheinVokal 2009

Ensemble La Risonanza
Roberta Invernizzi (Sopran)

Georg Friedrich Händel:

"Mi palpita il cor",

Kantate für Sopran, Oboe und Basso continuo HWV 132

Georg Friedrich Händel:

"Süßer Blumen Ambraflocken",
Deutsche Arie für Sopran, Violine und Basso continuo HWV 204

Henry Purcell:

"The Plaint" aus der Oper

"The Fairy Queen" für Sopran, Oboe und Basso continuo

Georg Friedrich Händel:

"La Lucrezia", Kantate für Sopran und

Basso continuo HWV 145

(Konzert vom 27. Juni in der

Abteikirche Rommersdorf, Neuwied)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

Höhepunkte vom Tampere Jazz Happening (1)

U.a. mit Omar Sosa, dem Zimology Quartet und dem Michel Portal Quartet
Am Mikrofon: Harry Lachner

Das Jazz Happening im finnischen Tampere geht heuer ins 27. Jahr. Von Anfang an verstanden die Veranstalter das Programm als beispielhafte Darstellung der Jazz-Moderne: So kann das Programm die Grenzen des Jazz sowohl in die experimentelle Richtung weisen als auch Elemente aus der aktuellen Rockmusik aufgreifen. In dem zweiteiligen Rückblick auf das Festival 2008 stehen Klassiker des modernen Jazz wie der französische Klarinetist Michel Portal neben dem kubanischen Pianisten Omar Sosa, dem experimentellen Konzeptionalismus des Steamboat Switzerland oder dem Zimology Quartet des südafrikanischen Saxophonisten Zim Ngqawana. Dieser Querschnitt durch das letztjährige Programm unterstreicht noch einmal Tampere's Ruf als ein Ort, an dem die divergierenden und teils kontrastiven Tendenzen des aktuellen Jazz reflektiert werden.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

Die SWR-Bestenliste

Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker Verena Auffermann, Jens Jessen und Hubert Spiegel über ausgewählte Bücher
Moderation: Sigrid Löffler
(Aufzeichnung aus dem Literaturmuseum der Moderne in Marbach)

Platz 1: David Grossmann: Eine Frau flieht vor einer Nachricht. Carl Hanser Verlag, 24.90 €

Platz 2: Lutz Seiler: Die Zeitwaage. Suhrkamp Verlag, 22.80 €

Platz 5: Brigitte Kronauer: Zwei schwarze Jäger. Klett-Cotta Verlag, 21.90 €

Platz 10: David Wagner: Vier Äpfel. Rowohlt Verlag, 17.90 €

Über 90.000 Buchtitel pro Jahr oder etwa 245 Titel pro Tag erscheinen in Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritikern wählt jeden Monat zehn Bücher auf die "SWR-Bestenliste", denen sie möglichst viele Leser und Leserinnen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die "SWR-Bestenliste" auf der Suche nach

Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlages zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 ars acustica
Neue Radiokunst International XXII
 Listening Proposals 2009
 Eine Anthologie von Andreas Hagelüken
 Realisation: Andreas Hagelüken
 (Produktion: SWR 2009)
 Dieses Hörspiel steht nach der Sendung eine Woche als on-demand-stream auf www.swr.de/swr2/hoerspiel

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Zeichen der "ars acustica" eine international weit verzweigte Szene entwickelt. Sie bewegt sich zwischen den traditionellen Kunstgenres und bedient sich der Form des Hörspiels wie der akustischen Ökologie, der improvisierten und der elektroakustischen Musik. Aufführungsort ist zumeist das Radio; aber auch der Club, die Lounge und das Internet sind möglich. Darüber hinaus tauchen die Grenzgänger zunehmend auf zeitgenössischen Festivals auf, die ihre Wurzeln in der Neuen oder elektronischen Musik haben. Über das sogenannte "listening proposal" der "ars acustica group", einer Fachgruppe der europäischen Rundfunkunion in Genf (EBU), bietet sich die Chance, die Hörer der nationalen Rundfunkprogramme mit parallel in anderen Ländern laufenden Entwicklungen bekannt zu machen und gleichzeitig den Komponisten zu Sendeplätzen jenseits ihres normalen Wirkungsfeldes zu verhelfen. Dabei gehen die Interpretation des Begriffes "akustische Kunst", vor allem zwischen Ost- und Westeuropa, mitunter weit auseinander. Die 22. Anthologie wagt den Spagat: zwischen Auszügen von Live-Performances auf z. B. dem "Full Pull Festival 2008" in Malmö und Stücken, die im gleichen Jahr in den Studios des kroatischen Rundfunks in Zagreb entstanden.

Mittwoch, 04. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 1 C-dur op. 21
 Orchestra of the 18th Century
 Leitung: Frans Brüggen
Maurice Ravel:
 "Gaspard de la nuit"
 Vladimir Ashkenazy (Klavier)
Maurice Ravel:

"Bolero"
 Orchestre National de l'ORTF Paris
 Leitung: Eliahu Inbal
Michail Glinka:
 Arie des Sobinin aus der Oper
 "Das Leben für den Zaren"
 Maxim Mironov (Tenor)
 Neue Philharmonie Westfalen
 Leitung: Johannes Wildner
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate Es-dur KV 302
 Laura Alvini (Klavier)
 Enrico Gatti (Violine)
Nicolai von Wilm:
 "Eine Nordlandfahrt", Suite
 für Klavier zu 4 Händen op. 53
 Anthony und Joseph Paratore

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Richard Strauss:
 "Also sprach Zarathustra" op. 30
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Gary Bertini
Gabriel Fauré:
 Sonate Nr. 1 A-dur op. 13
 Isabelle Faust (Violine)
 Florent Boffard (Klavier)
John Dowland:
 "Lachrimae coactae", Pavan
 für Violinenkonsort und Laute
 The King's Noyse
 Paul O'Dette
 Leitung: David Douglass
François Couperin:
 "Vingt et unième ordre" e-moll
 aus "Quatrième livre de Pièces
 de clavecin"
 Christophe Rousset (Cembalo)
Franz Liszt:
 "Festklänge",
 sinfonische Dichtung Nr. 7
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Franz Berwald:
 Klavierkonzert D-dur
 Marian Migdal
 Royal Philharmonic Orchestra
 Leitung: Ulf Björlin

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Benedetto Ferrari:
 "Il Pianto di Andromeda"
 für Singstimme, Chitarrone,
 Lirone und Orgel
 Ensemble Incantato
Pietro Locatelli:
 Konzert für Violine, Streicher und
 Basso continuo E-dur op. 3 Nr. 4
 Elizabeth Wallfisch
 Raglan Baroque Players
 Leitung: Nicholas Kraemer
Franz Liszt:
 "Ce qu'on entend sur la montagne",
 sinfonische Dichtung Nr. 1
 Gerhard Bosse (Violine)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
William Alwyn:
 "The Magic Box", Suite
 BBC Philharmonic
 Leitung: Rumon Gamba
Friedrich Ernst Fesca:
 1. Satz aus dem
 Flötenquartett G-dur op. 38
 Linos Ensemble
Ludwig van Beethoven:
 2. Satz aus der
 Sinfonie Nr. 7 A-dur op. 92
 Philadelphia Orchestra
 Leitung: Riccardo Muti
Joseph Gabriel Rheinberger:
 1. Satz aus dem
 Klavierquintett C-dur op. 114
 Horst Göbel
 Sonare Quartett
Robert Schumann:
 Ouvertüre zu Schillers Schauspiel
 "Die Braut von Messina" op. 100
 Schwedisches Kammerorchester
 Örebro
 Leitung: Thomas Dausgaard

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Gelassenheit (3)
 Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 04.11.1988: Thomas Bernhards
 "Heldenplatz" löst in Österreich einen
 Theaterskandal aus
 Von Julia Haungs

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Tauwetter in der Arktis
 Mit dem Schiff durch die Nordwest-
 Passage
 Von Jörn Freyenhagen

Das Eis um den Nordpol geht immer weiter und immer schneller zurück. Wissenschaftler sagen voraus, dass das sommerliche Meereis in der Arktis bis zum Ende des Jahrhunderts komplett verschwunden sein wird. Bereits 2008 waren Nordwest- und Nordost-Passage zum ersten Mal komplett eisfrei. Damit verkürzt sich der Seeweg zwischen Atlantik und Pazifik um fast die Hälfte. Schon jetzt liefern sich die großen Anrainerstaaten einen Wettlauf um die Rohstoffe unter dem Polarmeer. Zu den Verlierern des Klimawandels zählen die Naturvölker, die auf das Eis ebenso angewiesen sind wie die Tiere. Jörn Freyhagen spürte bei einer Fahrt mit einem Schiff durch die Nordwest-Passage dem bereits eingetretenen Wandel in der kanadischen Arktis nach.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Antonie von Schönfeld
"Be welcome then, great Sir" (3)
Henry Purcell zum 350. Geburtstag

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Sabines neue Welt
Eine 38-jährige Autistin verlässt das Elternhaus
Von Thomas Gaevert

Sabine ist 38 Jahre alt und autistisch behindert. Sie arbeitete zunächst als Reinigungskraft in einem Krankenhaus. Dort war sie den Anfeindungen ihrer Arbeitskolleginnen ausgesetzt und zog sich ins Elternhaus zurück: Von nun an erstarre jeder Tag zum Ritual – fast ohne Kommunikation zur Außenwelt. Doch zwei Pädagoginnen erkannten Sabines Begabung. Sie halfen ihr, ein Buch über ihre ganz besondere Wahrnehmung der Welt zu schreiben. Die Arbeit an dem Projekt ließ Sabine ins Leben zurückfinden. Sie zog in die Nachbarstadt. Besonders ihren Eltern fiel die Trennung schwer. Was passiert, wenn man als Autist ganz plötzlich auf sich allein gestellt ist? Thomas Gaevert, der Bruder von Sabine, hat mit seiner Schwester, den Eltern und Sabines Umfeld über das Leben in der neuen, oft irritierenden Welt gesprochen.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

Am Mikrofon: Bettina Müller-Hesse
Johann Strauß:
Ouvertüre zur Operette "Der Zigeunerbaron"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Paul Landenberger

Frédéric Chopin:
Walzer As-Dur op. 34/1
Walzer As-Dur op. 42
Walzer e-Moll op. posth.
Werner Haas (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio und Rondo für Glasharmonika,
Flöte, Oboe, Viola und Violoncello c-
Moll KV 617
Bruno Hoffmann (Glasharfe)
Aurele Nicolet (Flöte)
Heinz Holliger (Oboe)
Karl Schouten (Viola)
Jean Decroos (Violoncello)
Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61, 3. Satz:
Rondo. Allegro
Christian Tetzlaff
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90
Artur Schnabel (Klavier)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 93 D-Dur
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
RheinVokal 2009
Die Himlische Cantorey
Leonhard Lechner:
"Das Hohelied Salomonis",
Deutsche Sprüche von Leben und Tod
Gianantonio Terzi:
"Veni in hortum meum
di Orlando di Lasso" für Laute solo
Orlando di Lasso:
"Missa super Veni in hortum meum"
(Konzert vom 28. Juni in St.
Pankratius, Boppard-Herrschwiesen)

White Raven:
"To the waters and the wild",
Lieder und Balladen
aus Irland und Schottland
(Konzert vom 21. Juni in der
Abtei Rommersdorf, Neuwied)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Schmidt (26/28)
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen
von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Arnold Thünker: "Anne und Paul"
Verlag Kiepenheuer & Witsch
159 Seiten
16,95 Euro.

"Anne und Paul" heißt die Ost-West-Liebesgeschichte, die der Autor Arnold Thünker in seinem neuen Roman erzählt. Hören Sie eine Rezension von Ulrich Rüdener.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
Mit Burkhard Egdorf

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

anschließend:
SWR2 99 Sekunden Wissen

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Schwarzer Stern
Die Geschichte von David Kwesi Monye
Von Bettina Rühl

David Kwesi Monye wurde vor knapp 40 Jahren im westafrikanischen Ghana geboren, in einem Unterschlupf neben dem Feld seiner Eltern. Er ist nie in die Schule gegangen. Trotzdem ist er heute Buchhändler in der Universitätsstadt Cape Coast. Dass ihm das gelang, verdankt er der Hilfe eines Deutschen, aber mehr noch seinem eigenen Willen. Immer wieder sagt er sich: "Wenn du etwas wirklich willst, dann schaffst du es auch!" David war bereits Schweinehirt und Schuhputzer, Bauer, Hilfsarbeiter, Fischer und Matrose. Während er nach wie vor um seinen Lebensunterhalt kämpft, verändert sich sein Land: Der Fisch wird knapp, die Landwirtschaft bringt kaum noch etwas ein. Die arbeitslosen Fischer steigen in den Drogenhandel ein. Vor der Küste wurde Erdöl entdeckt – und keiner

weiß so genau, was die Zukunft bringen wird.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Rainer Schlenz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert

Aus dem SWR-Archiv

Der französische Pianist
Claude Helffer (1922 - 2004)
in Aufnahmen aus den
Archiven des SWR

Am Mikrofon: Reinhard Ermen

Albert Roussel:

Sonatine für Klavier op. 16
Claude Helffer

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Es-dur KV 271
Claude Helffer

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Ernest Bour

Sergej Prokofjew:

"Visions fugitives", 20 Stücke für

Klavier op. 22

Claude Helffer

John Cage:

Konzert für Klavier und Orchester

Claude Helffer

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Michael Gielen

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature

Mehrspur. Das Feature mit dem Dokublog

Mein 9. November

Von Wolfram Wessels

Der Tag, an dem die Mauer fiel, hat sich tief in das kollektive Gedächtnis eingegraben. Es wird keinen deutschen Zeitgenossen geben, der sich nicht an diesen Tag im Jahre 1989 erinnert. Auf die Internetseite www.swr2.de/dokublog können Hörer, O-Ton-Sammler und Autoren jedweder Herkunft ihre Erinnerungen stellen, Tondokumente vom Tage, Zeitzeugengespräche, Erfahrungen mit dem Gedenktag heute, dem 9. November als Teil des Schul-Unterrichts. O-Töne und fertige Features können von anderen Autoren als Material in neuen Features verwendet werden, das die eigenen Erinnerungen auf vielfältige Weise ergänzt. Aus den Dokublog-Beiträgen entsteht dieses Feature. Außerdem stellen wir das von einer Fach-Jury ausgewählte beste Dokublog-Feature zum Thema vor. Seine Autorin /sein Autor erhält als Auszeichnung ein Produktions-Stipendium für ein 55-minütiges Feature, das in SWR2 gesendet wird. Alle anderen in dieser "Mehrspur"-Ausgabe vorkommenden

Beiträge werden wie gewohnt honoriert.

www.swr2.de/dokublog

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Donaueschinger Musiktage 2009

Experimentalstudio des SWR

Solisten der musikFabrik:

Peter Veale (Oboe)

Carl Rosman (Klarinette)

Alban Wesley (Fagott)

Dirk Rothbrust (Schlagzeug)

Dai Fujikura:

"Phantom Splinter",
für Oboe, Klarinette, Fagott und Live-
Elektronik (2009) (UA)

(Kompositionsauftrag des SWR)

Jimmy López:

"Incubus III" für Oboe, Klarinette,
Fagott und Elektronik (2009) (UA)

nach einem Poem von Paul Williams

(Kompositionsauftrag des SWR)

Christopher Trebue Moore:

"Strange Attractors" für verstärkte
Oboe, Klarinette, Fagott und Elektronik

(2009) (UA)

(Kompositionsauftrag des SWR)

(Konzert vom 17. Oktober in der
großen Sporthalle der Realschule)

Donnerstag, 05. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)

Ignacy Jan Paderewski:

Polnische Fantasie
über Originalthemen op. 19

Ewa Kupiec (Klavier)

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Hugh Wolff

Jean Sibelius:

"Karelia"-Suite op. 11

Sinfonieorchester Göteborg

Leitung: Neeme Järvi

Gustav Mahler:

5 Lieder nach Gedichten
von Friedrich Rückert

Thomas Hampson (Bariton)

Wolfram Rieger (Klavier)

Heitor Villa-Lobos:

"Quinteto en forma de chôros"

Orsolino Quintett

Gabriel Fauré:

"Berceuse" D-dur op. 16

Anne-Sophie Mutter (Violine)

Wiener Philharmoniker

Leitung: James Levine

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-dur KV 551 "Jupiter"

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Andrew Davis

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Antonio Salieri:

Variationen über

"la Foglia di Spagna"

London Mozart Players

Leitung: Matthias Bamert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio d-moll op. 49

Jonathan Gilad

Julia Fischer (Violine)

Daniel Müller-Schott (Violoncello)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Rosenarie der Susanna und

Finale aus dem 4. Akt der Oper

"Die Hochzeit des Figaro"

Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)

Dawn Upshaw, Kiri te Kanawa, Heidi

Grant, Tatiana Troyanos (Sopran)

Anthony Laciura (Tenor)

Ferruccio Furlanetto,

Thomas Hampson (Bass)

Renato Capecchi (Bariton)

Chor und Orchester der

New Yorker Metropolitan-Oper

Leitung: James Levine

Josef Reicha:

Flötenkonzert B-dur

Bruno Meier

Prager Kammerorchester

Edvard Grieg:

Klavierkonzert a-moll op. 16

Lilya Zilberstein

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Sakari Oramo

4.00 Nachrichten, Wetter (HR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Josef Suk:

"Scherzo fantastique" op. 25

Tschechische Philharmonie

Leitung: Charles Mackerras

Francis Poulenc:

"Suite française"

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Alexandre Tharaud (Klavier)

Franz Schubert:

Ouvertüre zur "Zauberharfe" D 644

Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Claudio Abbado

Benjamin Britten:

"Simple Symphony"

Budapest Strings

Leitung: Károly Botvay

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 51 B-dur

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Gerard Korsten

Friedrich Smetana:

Sonatine "Aus der Heimat"

Josef Suk (Violine)

Maria Bergmann (Klavier)

Arcangelo Corelli:

Concerto grosso B-dur op. 6 Nr. 11

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

Emile Waldteufel:

"Auf Glückes Wogen", Walzer op. 145

Slovak State Philharmonic Orchestra

Leitung: Alfred Walter

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

Gelassenheit (4)
 Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 05. 11.1967: Die Rote Armee eröffnet das Kapitulationsmuseum in Berlin
 Karlshorst
 Von Michael Lachmann

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
"Gott segne Island!"
 Eine Kultur in der Krise
 Von Günter Bachmann
 und Günter Maurer

"Gott segne Island" – mit diesen Worten schloss der isländische Premierminister im Oktober 2008 seine Rede zum kompletten Zusammenbruch des Finanzsystems. Die Krise hatte den kleinen Inselstaat so schnell und verheerend überrollt wie keine andere Volkswirtschaft. In den Augen der Weltöffentlichkeit galt das Land plötzlich als Crashlabor, das die Folgen eines Staatsbankrotts exemplarisch veranschaulichte. Und das alles nach einem gigantischen Boom, der Island zu einem der wohlhabendsten Länder der Erde gemacht hatte.

"Wir dachten ausschließlich über Geld und Geschäfte nach", sagt der Schriftsteller Hallgrímur Helgason. Doch nur wenige Künstler und Intellektuelle beklagten damals wie er, dass Materialismus und Geldgier die "alte isländische Seele" und die Grundlagen der Kultur unterhöhlten. Jetzt hat sich die Lebenswelt quasi über Nacht radikal verändert. Wie reagieren Kunst und Kultur auf diese

Entwicklung? Und welche Rolle können sie angesichts der Finanznot und politischer Unruhen in der isländischen Gesellschaft spielen?

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Antonie von Schönfeld
"Be welcome then, great Sir" (4)
 Henry Purcell zum 350. Geburtstag

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Als die Mauer kam
 Kleinmachnow im August 1961 und heute
 Von Martin Ahrends

Der 13. August 1961 war ein strahlender Sonntag, wir fuhren zum Grenzübergang, der angeblich über Nacht geschlossen worden war. Da lagen nun ein paar Stacheldrahtrollen quer über der Straße, Kampfgruppenmänner standen davor, Gewehre vor der Brust, sie sahen nicht aus, als sei das bloß eine Übung. - Der Schriftsteller Martin Ahrends erzählt, was in seinem Heimatdorf geschah, wie die Grenze sich wieder öffnete und wie es ihm heute dort ergeht.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrofon: Reinhard Ermen
Hans Pfitzner:
 Von deutscher Seele.
 Romantische Kantate nach Sprüchen und Gedichten von Eichendorff für 4 Solostimmen, gemischten Chor, Orchester und Orgel, op. 28
 Solveig Kringelborn (Sopran)
 Nathalie Stutzmann (Alt)
 Christopher Ventris (Tenor)
 Robert Holl (Bass)
 Rundfunkchor Berlin
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Ingo Metzmacher
Robert Schumann:
 4 Klavierstücke op. 32
 Bernd Glemser (Klavier)
Richard Wagner:
 Götterdämmerung.
 Oper aus dem "Ring der Nibelungen", 3.Tag, Starke Scheite schiebt mich dort.
 Schlußgesang der Brünnhilde (3.Akt)
 Hildegard Behrens (Sopran)(Brünnhilde)
 Matti Salminen (Bass)(Hagen)
 The Metropolitan Opera Orchestra
 Leitung: James Levine

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Lena Neudauer,
 Raphael Christ (Violine)
 Leitung: Wolfram Christ
 Moderation: Sabine Fallenstein
Carl Stamitz:
 Grande Symphonie
 à deux Orchestres Es-dur
Johann Friedrich Eck:
 Concertante für 2 Violinen und Orchester op. 8
 (Direktübertragung aus der Fruchthalle Kaiserslautern)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Schmidt (27/28)
 Roman von Louis Begley
 Aus dem Amerikanischen von Christa Krüger
 Gelesen von Klaus Jepsen

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Claudia Sewig: Bernhard Grzimek – Der Mann, der die Tiere liebte
 Gustav Lübke Verlag Bergisch-Gladbach 2009
 447 Seiten, 22 Abbildungen
 24.95 Euro

Heute stellt Johannes Kaiser Claudia Sewigs Biographie über Bernhard Grzimek vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik
Joseph Haydn - Ein europäisches Genie
 Auf der Suche nach dem Geist der Epoche
 Von Ferdinand Zehentreiter

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 anschließend:
SWR2 99 Sekunden Wissen

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Machete
Das Dschungel-Magazin
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert
RheinVokal 2009
Klaus Mertens (Bariton)
Ton Koopman (Cembalo, Orgel)
Tini Mathot (Fortepiano, Cembalo)
Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn (Konzert vom 4. Juli in der Herrnhuter Brüdergemeine, Neuwied)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Von Peter Brand
und Anette Sidhu-Ingenhoff

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi
Kaltblütig (3/3)
Nach dem Roman
"In Cold Blood" von Truman Capote
Aus dem amerikanischen Englisch
von Kurt Heinrich Hansen
Erzähler: Gerhard Garbers
Herbert William Clutter: Harry Täschner
Bonnie Clutter: Ulli Philipp
Nancy Clutter: Laura Maire
Alfred Stoecklein: Wolfgang Pregler
Perry Smith: Jens Wawrczeck
Mr. Johnson: Reinhard Glemnitz
Hörspielbearbeitung und
Regie: Irene Schuck
(Produktion: BR 2002)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
NOWJazz Magazin
Von Bert Noglik

Freitag, 06. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zu "Wilhelm Tell"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Fabrizio Ventura
Anton Arensky:
Klaviertrio d-moll op. 32

Neues Münchner Klaviertrio
Maurice Ravel:
Streichquartett F-dur
Keller Quartett Budapest
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-dur op. 90
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 6 A-dur
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Kent Nagano
Franz Schubert:
"Intende voci", Offertorium für Tenor,
Chor und Orchester B-dur D 963
Peter Schreier
Rundfunkchor Berlin
Rundfunk-Symphonieorchester Berlin
Leitung: Dietrich Knothe
Hector Berlioz:
"Symphonie fantastique" op. 14
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelik

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Friedrich Smetana:
Ouvertüre zu "Die verkaufte Braut"
Bamberger Symphoniker
Leitung: Václav Neumann
Jean Sibelius:
"Finlandia" op. 26
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Roberto Abbado
Joseph Haydn:
Trio für Flöte, Violoncello und
Klavier D-dur Hob. XV Nr. 16
András Adorjan
Götz Teutsch
Vassilij Lobanow
Claude Debussy:
"Ibéria"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Maurice Ravel:
"Rapsodie espagnole", Suite
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Fabrice Bollon
Franz Anton Hoffmeister:
1. Satz aus dem
Klarinettenquartett A-dur
Dieter Klöcker
Mitglieder des Vlach Quartett Prag
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 e-moll
Heidelberger Sinfoniker
Leitung: Thomas Fey
Wolfgang Amadeus Mozart:
1. Satz aus der Sonate G-dur KV 301
Dmitry Sitkovetsky (Violine)
Konstantin Lifschitz (Klavier)
Franz Schubert:

"Rosamunde", Ballettmusik Nr. 2
Concertgebouw-Orchester
Leitung: Bernard Haitink

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Gelassenheit (5)
Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
06.11.1966: Die NPD zieht in Hessen
zum ersten Mal in einen
bundesdeutschen Landtag ein
Von Josef Karcher

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

Zum 250. Geburtstag
von Friedrich Schiller

8.30 SWR2 Wissen
Anmut, Würde und Verrisse
Friedrich Schiller als Kulturtheoretiker
und Literaturkritiker
Von Rolf Beyer

Schon früh hat sich Friedrich Schiller, dessen 250. Geburtstag am 10. November gefeiert wird, als Literaturtheoretiker und -kritiker betätigt. Essays wie "Über Anmut und Würde", "Über naive und sentimentalische Dichtung" und "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" sind dafür Beleg. Die antiquiert klingenden Titel täuschen: Schiller spricht in diesen Texten Themen an, die bis heute aktuell sind. Sie kreisen um die wichtige Frage, ob und wie Kunst zur Steigerung von Lebensqualität beitragen kann. Mit Zeitgenossen, die seiner Meinung nach nur einrissen statt aufzubauen, ging er unnachtsichtig ins Gericht. Gemeint sind die damals immer mehr in Mode kommenden Romantiker, allen voran

- Friedrich von Schlegel, den er mit scharfen Verrissen überzog.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Antonie von Schönfeld
"Be welcome then, great Sir" (5)
Henry Purcell zum 350. Geburtstag
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Kess erziehen
Ein Selbstversuch
Aus der Reihe "Elternkurse" (4)
Von Christoph Holthof
und Daniel Reich
- Als Vater von drei Kindern kennt der Autor Christoph Holthof die meisten Schwierigkeiten, von denen die Eltern während der Recherche zur SWR2-Leben-Reihe "Elternkurse" berichten. Nun besucht er selber einen Kurs und verbringt, zusammen mit 14 Müttern fünf Abende mit "KESS Erziehen". Ein Erfahrungsbericht.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
RheinVokal 2009
Werner Gura (Tenor)
Ensemble Villa Musica
Nicolas Chumachenko (Violine)
Martin Ostertag (Violoncello)
Kalle Randalu (Klavier)
Joseph Haydn:
Klaviertrio D-dur Hob. XV Nr. 24
Schottische Lieder
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio Es-dur op. 70 Nr. 2
Schottische Lieder op. 108
(Konzert vom 25. Juni
im Ludwig Museum, Koblenz)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Schmidt (28/28)
Roman von Louis Begley
Aus dem Amerikanischen
von Christa Krüger
Gelesen von Klaus Jepsen

- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Umberto Eco: Die unendliche Liste
Übersetzt von Barbara Kleiner
Hanser Verlag
408 Seiten
39,90 Euro
- Seit ein paar Jahren lädt das Louvre in Paris bekannte Persönlichkeiten ein, die einen neuen Blick auf seine Sammlungen werfen sollen. In diesem Jahr ist es der italienische Autor und Wissenschaftler Umberto Eco. Morgen wird die Ausstellung "Die unendliche Liste" eröffnet, und das Buch dazu ist bereits auf Deutsch erschienen. Hören Sie eine "Buchkritik" von Pascal Fischer.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
Wer seid ihr eigentlich?
User und Hörer von Kulturangeboten
- Es diskutieren:
Michael Schipperges, Marketing Consultant, sociodimensions, Heidelberg
Johannes Stricker, Hörbuch Hamburg Verlag
Prof. Peter Wippermann, Kommunikationsdesigner, Folkwang Hochschule Essen und Trendbüro Hamburg
Moderation: Dietrich Brants
- Zu welchem Milieu gehört ihr? Seid ihr moderne Performer: die flexible Leistungselite, sehr viel Luxus, alles online? Oder Postmaterielle: die aufgeklärten Verbraucher, wenig Regeln, viele Bücher? Oder Etablierte: dickes Konto, fettes Auto, teures Opernabo. Oder die bürgerliche Mitte? Oder Experimentalisten? Sind User anders als Hörer – weil sie alles im Netz finden und digitale Angebote zeit- und ortsunabhängig konsumieren? News, Feature, Hörspiel, Lesung, Diskussion und Musik – alles getrennt. Und alles selbst gemixt. Sind User schnell, ungeduldig, unbarmherzig? Welcher Konsum passt zu welchem Lebensstil? Wie verändert das Medienverhalten die Kulturangebote? Warum wissen elektronische Medien vergleichsweise wenig über ihre Klientel?
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

- anschließend:
SWR2 99 Sekunden Wissen
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**
Trommelfell
Der Musik-Dschungel
Moderation: Rainer Schlenz
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**
RheinVokal 2009
Brazil! 50 Jahre Bossa Nova
SWR Big Band
Paula Morelenbaum (Gesang)
Leitung: Ralf Schmid
(Konzert vom 11. Juli
in der Stadthalle Boppard)
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- ARD Hörspieltage, Karlsruhe
- 21.03 SWR2 extra - LIVE**
SWR2 Studio-Brett!
mit Matthias Deutschmann
und Global Kryner
- Matthias Deutschmann:** Den Freiburger Kabarettisten Matthias Deutschmann kann man getrost auch als "Global Kabarettisten" bezeichnen. In seinem Programm "Die Reise nach Jerusalem" nimmt er die Zuhörer mit von Berlin nach Afghanistan, vom Gaza-Land nach Israel und wenn es sein muss über die Arktis wieder zurück nach Berlin. Bei seinen Auftritten "funkelt hochintelligentes Kabarett der Königsklasse, eine auf die Spitze getriebene Analyse globaler und bundesrepublikanischer Politik mittels Ironie und schwarzem Humor", jubelte die Leipziger Volkszeitung. Matthias Deutschmann ist ein "Ganzkörper-Vergnügen für Hirn und Lachmuskeln", urteilt ein anderer Kritiker.
- Global Kryner:** Einst erfand der Slowene Slavko Avsenik aus dem "Oberkrain" eine temporeich-vergnügte Volksmusik, die als "Original Oberkainer Sound" populär wurde. Während eines Salsa-Konzertes auf Kuba hatte der Klarinetist Christoph Spörk den Einfall, den Volksmusiksound des Slavko Avsenik mit modernen Rhythmen zu verbinden. So mutierte der volkstümliche "Oberkrainer Stil" zum weltumspannenden "Global-Kryner-Sound". Mit stakkatomäßigen

Akkordeon-Sechzehnteln zerhacken und interpretieren die sechs Österreicher weltbekannte Harmonien wie "Over the Rainbow" oder "Like a Virgin". 2009 tritt Global Kryner in zahlreichen Ländern Kontinentaleuropas auf, in England und auf dem größten lateinamerikanischen Worldmusic-Festival, dem Ollin Kan-Festival in Mexiko City – und natürlich bei den Hörspieltagen im ZKM in Karlsruhe.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

"Free Trumpet"

Ein Panorama des freien Trompetenspiels von Don Cherry bis Peter Evans
Von Günther Huesmann

Es gibt die unterschiedlichsten Weisen, auf "freie" Art ins Horn zu stoßen. Der Urvater des frei improvisierten Trompetenspiels, Don Cherry (1936-1995), würde heute staunen, wenn er die Vielfalt der Spielweisen erleben könnte, die von Musikern kreiert werden, welche sich auf Cherrys Trompetenlinien beziehen. Trompeter wie Axel Dörner, Franz Hautzinger, Peter Evans und viele andere beweisen: Die Geschichte der "Free Trumpet" ist eine Geschichte des unablässigen Feilens und des ständigen Ausdifferenzierens.

Samstag, 07. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 101 D-dur
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Giuseppe Verdi:
Messa da Requiem
Anna Maria Martinez (Sopran)
Yvonne Naef (Mezzosopran)
Marius Brenciu (Tenor)
Giorgia Surian (Bass)
EuropaChorAkademie
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Gabriel Fauré:
Barcarolle a-moll op. 104 Nr. 2
Kathryn Stott (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

William Byrd:
"Ah silly soul"
Michael Chance (Countertenor)
Ensemble Fretwork
Jan Ladislav Dussek:
Streichquartett B-dur op. 60 Nr. 2
Camesina Quartett
Jean Richafort:

"Laetamini in Domino" für 4 Stimmen
Huelgas Ensemble
Leitung: Paul van Nevel
Johannes Wenzeslaus Kalliwoda:
Sinfonie Nr. 6 g-moll op. 132
Hofkapelle Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
Johann Sebastian Bach:
Suite Nr. 3 C-dur BWV 1009
Jaap ter Linden (Violoncello)
Johannes Brahms:
4 Klavierstücke op. 119
Yorck Kronenberg

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36
Anima Eterna
Leitung: Jos van Immerseel
Erwin Schulhoff:
5 Stücke für Streichquartett
Prazak Quartett

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

ARD - Nachtkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Scherzo aus dem Streichoktett Es-dur op. 20
Auryn Quartett
Minguet-Quartett
Leopold Mozart:
Trompetenkonzert D-dur
Markus Stockhausen
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Martin Fischer-Dieskau
Franz Schubert:
1. Satz aus dem Klaviertrio B-dur D 898
Jean-Philippe Collard
Augustin Dumay (Violine)
Frédéric Lodeón (Violoncello)
Johann Sebastian Bach:
Suite Nr. 1 C-dur BWV 1066
Café Zimmermann

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Antonio Vivaldi:
Sinfonia C-dur Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento B-dur KV 186
Bläser der Berliner Philharmoniker
Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert E-dur BWV 1042
Daniel Hope
Chamber Orchestra of Europe
Ludwig van Beethoven:
1. Satz aus der Klaviersonate Nr. 18 Es-dur op. 31
Alfred Brendel

Nach dem Zeitwort:
Johannes Brahms:
Scherzo aus dem Klavierquintett f-moll op. 34

Leon Fleisher
Emerson String Quartett

6.45 SWR2 Zeitwort
07. 11.1968: Beate Klarsfeld ohrfeigt Bundeskanzler Kiesinger
Von Kathrin Hondl

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Maurice Ravel:
"Le tombeau de Couperin", Suite
Orpheus Chamber Orchestra
Franz Schubert:
Impromptu Nr. 4 As-dur D 899 Nr. 4
Maria João Pires (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Menuetto aus der Sinfonie C-dur KV 551
Anima Eterna
Leitung: Jos van Immerseel
Jacques Ibert:
"Jeux", Sonatine
Emmanuel Pahud (Flöte)
Eric Le Sage (Klavier)
Antonio Vivaldi:
Violoncellokonzert F-dur RV 411
Christophe Coin
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Lernen à la DDR
Was wir von Honeckers Bildungssystem lernen können
Von Dörte Hinrichs und Hans Rubinich

Seit der Schlappe beim Pisa-Test orientieren sich die deutschen Bildungspolitiker vermehrt an den Staaten, die besser abgeschnitten haben. Aber ein Vergleich steht nie zur Debatte: der mit dem Schul- und Bildungssystem der DDR. Schon 1989 beschäftigte sich kaum einer damit, was und wie im anderen Teil Deutschlands gelehrt und gelernt wurde. Jetzt, 60 Jahre nach der Gründung der DDR und 20 Jahre nach der Wiedervereinigung, kann ein Vergleich der deutsch-deutschen Schulsysteme wertvolle Anregungen geben für die aktuelle bildungspolitische Debatte. Einheitliche Lehrpläne etwa waren in DDR-Schulen genauso Alltag wie das Zentralabitur. Die Erfahrungen dieser Zeit könnten Politiker und Pädagogen heute von Nutzen sein, auch wenn viele Merkmale des zentralistischen Bildungssystems der DDR zumindest

diskussionswürdig sind.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Julia Neupert
**"Say it with music" -
 Erkennungsmelodien im Jazz**

Ein paar signifikante Töne, ein prägnanter Rhythmus, eine typische Akkordfolge: Schon der Anfang eines Titels entscheidet oft, ob er das Potential zu einem Hit hat, ein Hinhörer ist, ein "ear catcher". Auffällig, eingängig und vor allem repräsentativ für den Sound einer Band sollte dementsprechend auch der erste Titel eines Konzertes sein, das Intro sozusagen für einen gelungenen Abend. Besonders wichtig sind solche Erkennungsmelodien im Jazz in der Zeit der großen Swing-Orchester gewesen, als es für Big Bands darum ging, sich gegen große Konkurrenz durchzusetzen, Aufmerksamkeit auf eine charakteristische Klangästhetik zu lenken oder sich im schnelllebigen Musikgeschäft als beständige Künstler zu präsentieren.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus

Aus Forschung und
 Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra

Musik, Gespräche, Gäste
 Am Mikrofon: Reinhard Ermen

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Claudio Monteverdi:
 "L'Orfeo", Sinfonia und
 Moresca (2. und 5. Akt)
 Ensemble L'Arpeggiata
 Leitung: Christina Pluhar
Claudio Monteverdi:
 "L'Incoronazione di Poppea",
 Duett Nero/Poppea (3. Akt)
 Nuria Rial (Sopran)
 Philippe Jaroussky (Countertenor)
 Ensemble L'Arpeggiata
 Leitung: Christina Pluhar
Wolfgang Amadeus Mozart:
 "Die Zauberflöte",
 Arie der Pamina (2. Akt)
 Diana Damrau (Sopran)
 Le Cercle de l'Harmonie

Leitung: Jérémie Rhorer
**Wolfgang Amadeus Mozart /
 Ekkehard Wölk:**

"Das Kinderspiel" KV 598,
 Jazz-Bearbeitung für Klavier
 Ekkehard Wölk

Joseph Haydn:

"Die unbewohnte Insel",
 Arie des Enrico (1. Akt)

Thomas Quasthoff (Bariton)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

Joseph Haydn:

"Die belohnte Treue",

Arie des Melibeo (2. Akt)

Thomas Quasthoff (Bariton)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ballettmusik zur Oper "Idomeneo"

Freiburger Barockorchester

Leitung: René Jacobs

Gaetano Donizetti:

"Linda di Chamounix",

Arie des Visconte

Alfredo Kraus (Tenor)

Orchestra Manuel De Falla

Leitung: Nicola Rescigno

Ambroise Thomas:

"Mignon",

Arie des Wilhelm Meister (2. Akt)

Alfredo Kraus (Tenor)

Orchestra Manuel De Falla

Leitung: Nicola Rescigno

Emmanuel Chabrier:

Bourrée fantasque für Klavier

Alain Planès

Giacomo Meyerbeer:

"Les Huguenots", Finale (2. Akt)

Joan Sutherland (Sopran)

Anastasios Vrenios (Tenor)

Gabriel Bacquier (Bass)

New Philharmonia Orchestra London

Leitung: Richard Bonynge

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und
 Literatur**

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt
 Vorgestellt von Thomas Rübenacker

**16.00 SWR2 Minitz
 Nachrichten für Kinder**
 Der Wochenrückblick

**16.05 SWR2 Spielraum
 Super-Elli**

Der Spielraum als Geschichtengarten
 Hörspiel von Heidi von Plato
 Regie: Günter Maurer
 (Produktion: SWR 2009)

Auf Super-Elli, dem Super-Internat,
 herrscht ein ganz spezieller
 Leistungsdrill. Die Kinder dürfen nicht
 spielen, müssen immer nur büffeln.
 Nachts werden sie an besonders

effektive Lernmaschinen
 angeschlossen, die leistungssteigernd
 wirken sollen und die Kinderträume
 beeinflussen. Doch Ada, Sina und
 Linus sind anders als die anderen
 Schülerinnen und Schüler auf diesem
 sonderbaren Roboter-Internat – sie
 wollen weder von Frau Kopfnuss, noch
 von den Maschinen drangsalieren
 werden und machen sich auf die
 Suche nach der Gehirn-Maschine.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Otto Tausig, Burgschauspieler,
 im Gespräch mit Herbert Spaich

Otto Tausig – Jahrgang 1922 – hatte
 bereits eine bewegte Karriere hinter
 sich, bis er 1970 vom Wiener
 Burgtheater als festes Ensemble-
 Mitglied engagiert wurde: Als Kind
 einer jüdischen Familie konnte er 1939
 mit einem der letzten Kindertransporte
 vor dem NS-Terror aus Wien nach
 England fliehen. Nach dem Zweiten
 Weltkrieg wurde er Gründungsmitglied
 des legendären linken Wiener "Scala
 Theaters". Vom real existierenden
 Sozialismus enttäuscht, wechselte
 Tausig Ende der 1950er-Jahre
 zunächst an das Schauspielhaus in
 Zürich, um anschließend nach Wien
 zurückzukehren. International wurde
 Otto Tausig durch seine Mitwirkung in
 den Filmen Patrice Chéreau und Jan
 Schütte bekannt. Seit seinem
 Bühnenabschied 1999 widmet sich
 Tausig mit einer eigenen Stiftung
 Hilfsprojekten in Afrika und Indien.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

**19.05 SWR2 Geistliche Musik
 RheinVokal 2009**

"Sing unto the Lord"
 New College Choir Oxford
 Leitung: Edward Higginbottom
 Geistliche Chorwerke aus England
 von William Byrd, Thomas Tallis,
 Nicholas Ludford, Julian Anderson,
 Jonathan Dove, John Tavener, Tarik
 O'Regan und James Macmillan
 (Konzert vom 19. Juli in der Abteikirche
 Maria Laach, Brothal)

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik
 Musikfest Stuttgart**
 Rosamunde Quartett

Henry Purcell:

3 Fantasien
Tigran Mansurian:
 Streichquartett Nr. 1

Joseph Haydn:
 Streichquartett B-dur Hob. III Nr. 78
 "Der Sonnenaufgang"
 (Konzert vom 15. September
 im Mozartsaal der Liederhalle)

Klavierduo Koroliov:

Evgeni Koroliov und Ljupka
 Hadžigeorgieva

Johann Sebastian Bach:
 Passacaglia c-moll BWV 583,
 für Klavier zu 4 Händen bearbeitet von
 Evgeni Koroliov

Igor Strawinsky:

"Le sacre du printemps",
 bearbeitet für Klavier zu 4 Händen vom
 Komponisten
 (Konzert vom 17. September
 im Konzertsaal der Musikhochschule)

Rheinland-Pfalz

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz

Leitung: Christian Lindberg

Jean Sibelius:

Impromptu für Streichorchester

Dmitrij Schostakowitsch:

Violinkonzert Nr. 1 a-moll op. 77
 Boris Belkin

Peter Tschaikowsky:

Sinfonie Nr. 1 g-moll op. 13

(Konzert vom 5. Juni
 im CongressForum, Frankenthal)

Johann Sebastian Bach:

Ouvertüre nach französischer Art h-
 moll BWV 831

Martin Stadtfeld (Klavier)

22.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

Zum 250. Geburtstag
 von Friedrich Schiller

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

"Fluchtpunkt und Sprungbrett"

Schiller in Mannheim
 Von Jörg Tröger

Auf der Flucht vor dem
 württembergischen Herzog, von
 Malaria und Geldsorgen geplagt, von
 Schauspielern auf die Schippe
 genommen, voller Tatendrang und
 Pläne: Die Zeit in Mannheim setzte
 Schiller einem Wechselbad der
 Gefühle aus. Zugleich war dies der
 Beginn einer großen Karriere: In
 Mannheim erlebte er seine ersten
 Triumphe als Theaterdichter, dessen
 Aktualität bis heute ungebrochen ist.

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

„Wir sind die Letzten. Fragt uns ...“

Ingelheim am Rhein – eine Kleinstadt
 stellt sich ihrer nationalsozialistischen
 Vergangenheit
 Von Jeanette Schindler

"Auf einmal kamen so Stimmen hier
 auf, 'ach, ihr habt dem Jude Koch sein
 Haus gekauft' ." Als eine Bürgerin aus
 Ingelheim ihr neu erworbenes
 Anwesen bezieht, wird sie unwillkürlich
 mit der Geschichte des Hauses
 konfrontiert. Fragen drängen sich auf,
 die viele Bürger der Kleinstadt
 beschäftigen: Was war in der
 Pogromnacht im November 1938
 geschehen? Was wurde aus dem
 Besitz der vertriebenen jüdischen
 Familien? "Ingelheim im
 Nationalsozialismus" heißt das Projekt,
 mit dem die Stadt am Rhein Licht in ein
 dunkles Kapitel ihrer Vergangenheit
 bringen will. Anders als in anderen
 Städten ist jeder einzelne aufgerufen
 mitzumachen. Schon seit Anfang der
 1980er-Jahre versucht die Stadt auf
 verschiedenen Wegen, die Verfolgung
 und Ermordung ihrer jüdischen
 Mitbürger aufzuarbeiten. Im November
 2008 kam eine Gruppe ehemaliger
 Ingelheimer Juden zu Besuch – die
 letzten Zeugen jüdischen Lebens in der
 Kleinstadt. Die heute fast 90-Jährigen
 appellieren an die Jugend: "Lasst nicht
 zu, dass so etwas wieder geschieht.
 Seid tolerant und setzt euch ein, wenn
 ihr Unrecht seht." Es liegt nahe, auch
 die muslimische Minderheit in
 Ingelheim zu Wort kommen zu lassen.
 Türken erzählen über ihr Leben in der
 Stadt - und einer von ihnen nimmt sich
 sogar Urlaub, um den aus den USA
 angereisten Juden Harry Neumann zu
 treffen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

SWR2 Studio-Brettl

mit Hagen Rether, Bülent Ceylan,
 Sascha Bendiks und Simon Höneß
 (Aufnahme vom 30. Juli)

Hagen Rether: Er sitzt am Klavier, mal
 spielt er sehr virtuos, reden tut er
 immer. Über Gott und die Welt. Immer
 ruhig, diszipliniert, lächelnd,
 sarkastisch. Umso böser klingt, was er
 sagt. Dabei ist nicht er böse, sondern
 die Welt, die er betrachtet, die
 Menschen, die er beschreibt. Er gibt
 sich naiv und staunt, wie die Menschen
 mit ihrer Umwelt umgehen. Er ist ein
 Meister der feinen Formulierung, der
 mit einfachen Worten die kafkaeske
 Welt sezziert. Ein Star mittlerweile unter
 den jungen Kabarettisten.

Bülent Ceylan: Bülent Ceylan markiert
 die Schnittstelle von Comedy und
 Kabarett, denn er ist politisch in seinen
 Figuren, die er auf die Bühne stellt:
 dem Kleingewerbetreibenden Aslan,
 dem "Hausmeescher Mompfred" oder
 Harald, dem typischen Mannheimer
 Bub. Es sind einfache Menschen, die
 sich mit Schlitzohrigkeit und manchmal
 heimtückcher Schläue durchs Leben
 schlagen.

Sascha Bendiks und Simon Höneß:

"Hardrock Variationen in es-moll für
 Klavier und Akkordeon" heißt das
 Programm dieser äußerst talentierten
 Musiker. In ihrem Programm
 zerpfücken sie weltbekannte Songs
 und setzen sie neu zusammen, ändern
 den Rhythmus, kaum merklich die
 Tonart und man hört den bekannten
 Song und doch einen anderen.
 Welthits wie Stairway to Heaven,
 Smoke on the Water, Highway to Hell
 werden durch diese Art Interpretation
 für den Zuhörer zu einer
 faszinierenden Neuentdeckung.

Sonntag, 08. November

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.05 WDR3/Ö1 Jazznacht: JazzFest
 Berlin 2009**

U.a. mit
 Yaron Herman Trio, Vijay Iyer Trio,
 Overtone Quartet feat. Dave Holland,
 Jason Moran, Chris Potter & Eric
 Harland, Christof Lauer Trio, Hank
 Jones Trio & Joe Lovano,
 NDR Bigband & Jacky Terrasson,
 Samúel Jón Samúelsson Big Band
 Am Mikrofon: Michael Rösenberg und
 Herbert Uhlir

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Wilhelm Friedemann Bach:
 Konzert für 2 Cembali, 2 Trompeten,
 2 Hörner, Pauken, Streicher und
 Basso continuo Es-dur FK 46
 Michael Behringer, Robert Hill
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Gottfried von der Goltz

Anton Bruckner:

Rondo für Streichquartett c-moll
 L'Archibudelli

Wolfgang Amadeus Mozart:

1. Satz aus der Sinfonie g-moll KV 550
 Orpheus Chamber Orchestra

Gioacchino Rossini:

Andante con variazioni über
 "Tanti palpiti" aus der Oper "Tancredi",
 Bearbeitung

Heinz Holliger (Oboe)
 Ursula Holliger (Harfe)

Henry Purcell:

"The Virtuous wife, or Good Luck
 at Last", Bühnenmusik zum
 Schauspiel von Thomas D'Urfey
 Parley of Instruments
 Leitung: Peter Holman

Felix Mendelssohn Bartholdy:

"Hochzeitsmarsch" aus der Musik
 zu Shakespeares Schauspiel
 "Ein Sommernachtstraum"
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Klaus Arp

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Carl Friedrich Abel:

Flötenkonzert C-dur op. 6 Nr.1
Karl Kaiser
La Stagione Frankfurt
Leitung: Michael Schneider
Frédéric Chopin:
3 Etüden op. 25 Nr. 9, 11 und 12
Murray Perahia (Klavier)
Emil Nikolaus von Reznicek:
3. Satz aus der Sinfonie f-moll
Philharmonia Hungarica
Leitung: Gordon Wright
Robert Schumann:
Finale aus dem
Klavierquartett Es-dur op. 47
Menahem Pressler
Mitglieder des
Emerson String Quartetts
Edvard Grieg:
"Aus Holbergs Zeit",
Suite im alten Stil op. 40
Orpheus Chamber Orchestra

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen
Felix Mendelssohn Bartholdy:
1. Satz aus der
Sinfonie Nr. 4 A-dur op. 90
Heidelberger Sinfoniker
Leitung: Thomas Fey
Boris Tschaiowsky:
"Nach dem Ball", Suite
Lolita Angert (Klavier)
Konservatoriums-Sinfonie-Orchester
Saratov
Leitung: Kirill Ershov
Antonio Vivaldi:
Mandolinenkonzert C-dur RV 425
Dulilio Galfetti
I Barocchisti
Leitung: Diego Fasolis
Johannes Brahms:
Intermezzo aus dem
Klavierquartett Nr. 1 g-moll op. 25
Fauré Quartett
Johann Strauß:
Kuss-Walzer op. 400
Staatliche Philharmonie Kosice
Leitung: Oliver Dohnányi

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
"Licht vom Licht"
Morgengesänge
der armenischen Liturgie
Klosterensemble St. Geghard,
Armenien
Leitung: Mher Navoyan
(Konzert vom 8. September
beim Musikfest Stuttgart
in der Berger Kirche)

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Die Sau im Porzellanladen
Vom Leben der Wörter
Von Klaus Bartels

Der Elefant im Porzellanladen hat

seine sprichwörtliche Richtigkeit. Aber was hat eine Sau dort zu schaffen? Die Wörter haben manchmal ein höchst erstaunliches Eigenleben, und Wortgeschichten sind oftmals Überraschungsgeschichten. Zum Beispiel die Wortgeschichte von "Profil": In diesem Wörtchen steckt die Antike drin, dann das Mittelalter, etwas Englisches und Französisches und viel Inhalt: Reifenprofil, menschliches Profil, Sohlenprofil - die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Der Sprachwissenschaftler Klaus Bartels erzählt auf unterhaltsame Weise vom Leben der Wörter und erklärt, wie die Sau in den Porzellanladen kommt.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

ARD Hörspieltage, Karlsruhe
11.03 SWR2 extra: Preisverleihung
Moderation: Anja Höfer
Musikalische Umrahmung:
Kristijan Randalu (Klavier)
Claudio Puntin (Klarinette)
Samuel Rohrer (Schlagzeug)
(Aufzeichnung vom 7. November)

Wer nicht zum "Festival für das Hörspiel" nach Karlsruhe reisen kann, soll einen der Höhepunkte wenigstens im Radio verfolgen können. Im Mittelpunkt der Hörspieltage, die erneut im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) und in der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Karlsruhe stattfinden, steht der Wettbewerb um den *Deutschen Hörspielpreis der ARD 2009*. Zehn aktuelle Hörspiele von ARD und Deutschlandradio werden öffentlich vorgeführt und unter dem Jury-Vorsitz von Uwe Kammann, Direktor des Adolf-Grimme-Instituts in Marl, diskutiert.

Übergeben wird der Preis durch den ARD-Vorsitzenden und SWR-Intendanten Peter Boudgoust. Außerdem werden verliehen: Der *ARD Online Award*, über den die Hörer bis zum 7.11. im Internet entscheiden können (radio.ARD.de) und der Kurzhörspielpreis für die freie Hörspielszene, *Premiere im Netz*. SWR2 sendet das Preisträgerstück des *Deutschen Hörspielpreis der ARD 2009* heute, Sonntag, um 18.20 Uhr.

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben
Spitzel in Talaren
Die Stasi und die Kirchen in der Bundesrepublik
Von Thomas Klatt

Gottfried Busch war noch Theologiestudent, als er von der Stasi angeworben wurde. Später wurde er gezielt in einer Bonner Prominenten- und Politikergemeinde eingesetzt. 30 Jahre lang schickte er Berichte und Lageeinschätzungen an das Ministerium für Staatssicherheit - ein Stasipfarrer im Rheinland. Nur ein Einzelfall? Auch in Württemberg muss es Zuträger gegeben haben. Tatsächlich hegten viele westliche Theologen eine gewisse Sympathie für den deutschen Arbeiter- und Bauernstaat und ließen sich freiwillig, wenn auch teilweise aus Naivität, vom MfS "abschöpfen". Aber von diesem Kapitel deutsch-deutscher Vergangenheit wollen die Kirchen in den alten Bundesländern heute offenbar nichts wissen. Nur die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat damit begonnen, die Verstrickung von Stasi und Kirche im Westen zu untersuchen.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Daniel-François-Esprit Auber:
Ouvertüre zur Oper
"Die Stumme von Portici"
Leitung: Ernest Bour
Hector Berlioz:
"Tristia", 3 Trauermusiken
für Chor und Orchester op. 18
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Sylvain Cambreling
Henri Vieuxtemps:
Violinkonzert Nr. 5 a-moll op. 37
Shlomo Mintz
Leitung: Myung-Whun Chung
Ernest Chausson:
Sinfonie B-dur op. 20
Leitung: Sylvain Cambreling

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

ARD Hörspieltage, Karlsruhe
14.05 SWR2 Spielraum - LIVE
In geheimer Mission durch die Wüste Gobi
Nach dem gleichnamigen Roman von Fritz Mühlenweg
Live-Hörspiel aus dem ZKM Karlsruhe
Komposition: Klaus Burger
Hörspielbearbeitung und Regie:
Eberhard Klasse
(Produktion: SWR/BR/DLR
Kultur/HR/NDR/WDR 2009)

Fritz Mühlenwegs Abenteuerroman »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi« gehört zu den großen Kinderbuchklassikern. Es ist eine Abenteuerreise voll chinesisch-mongolischer Weisheit. Seit der Erstveröffentlichung im Jahr 1950 fasziniert die Geschichte des chinesischen Jungen »Großer-Tiger« und seines deutschen Freundes

»Kompass-Berg« Jung und Alt. Die Handlung spielt im China des frühen 20. Jahrhunderts: Die beiden jugendlichen Helden geraten in die Kriegswirren und werden entführt. Tausende Kilometer fort von zu Hause müssen sie drei Geheimaufträge erledigen. Dabei haben sie magische Begegnungen mit einem gottgleichen Lama, gelangen in den Besitz eines wunderfertigen Rings, belauschen gefährliche Gespräche zwischen Räubern und Soldaten und fürchten immer wieder um ihr Leben. Viele gefährliche Situationen können sie nur durch Klugheit und Witz meistern. Wer dabei an eine Art Karl May im fernen Osten denkt, liegt gar nicht so falsch. Allerdings beschreibt Mühlenweg Schauplätze und Menschen weitaus differenzierter, kannte er doch Land und Leute aus eigener Anschauung.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Michael Volle

Ines Pasz im Gespräch mit dem Bariton

Als "Gefühlsmensch in Reinform" bezeichnet sich der Bariton Michael Volle, und man nimmt es ihm sofort ab. Mit seinem offenem Blick, seinem herzlichen Lachen und mit ungekünsteltem Auftreten verkörpert Michael Volle das Gegenteil des hoch dotierten, international begehrten Starsängers. Aber zu dieser Spezies gehört der gebürtige Freudenstädter inzwischen längst, singt er doch auf den großen Bühnen der Opernwelt: Covent Garden, Mailänder Scala, Berliner Staatsoper, Brüssel, Wien, Salzburger und Bayreuther Festspiele und seit 2007 im festen Engagement des Ensembles der Bayerischen Staatsoper. Eine Weltkarriere hatte der Sohn eines evangelischen Pfarrers dabei gar nicht geplant, noch nicht einmal eine professionelle Musikerlaufbahn. Als er in einem kirchlichen Internat als Naturtalent entdeckt wird, entschließt er sich erst nach einigem Zögern, Gesangsunterricht zu nehmen. Nach einem Engagement beim damaligen Rundfunkchor Stuttgart führt sein Weg ihn dann ganz schnell nach oben. Immer wieder bejubelt die Presse seine Bühnenpräsenz und Ausstrahlung, seinen kraftvollen und geschmeidigen Bariton. Er selbst erlebt auf der Bühne "Glücksausschüttungsmomente", liebt das "Gefühl, sich zu verlieren in der Arbeit, im Umgang mit dem unglaublich kostbaren Gut, der Musik, der Oper". Ines Pasz traf den Sänger zum Gespräch an seinem neuen Wohnort München.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

ARD Hörspieltage, Karlsruhe

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Gewinnerstück des Deutschen Hörspielpreises der ARD 2009

Zum sechsten Mal finden die ARD Hörspieltage statt und auch 2009 gilt für alle Hörspielfans: vom 4. bis zum 8. November auf ins ZKM und in die HfG in Karlsruhe. Geboten wird Radiokunst in ihrer ganzen Bandbreite. Dazu präsentieren alle ARD Landesrundfunkanstalten und das Deutschlandradio ihre besten Produktionen und schicken sie in den Wettbewerb um den *Deutschen Hörspielpreis der ARD 2009*. Eine prominent besetzte Jury unter dem Vorsitz von Uwe Kammann, dem Direktor des Adolf-Grimme-Instituts in Marl, wird während des Festivals die eingereichten Stücke hören und öffentlich darüber diskutieren. Das Publikum hat an allen Tagen Gelegenheit zum Gespräch mit den Hörspielschaffenden.

Am Samstag, nachdem die letzte Einreichung zum Wettbewerb öffentlich vorgeführt wurde, zieht sich die Jury zurück und wird in Klausur den Gewinner ermitteln und noch am selben Abend bei der feierlichen Preisverleihung den mit 5000 Euro und Übernahmezusagen dotierten Preis übergeben.

Das Gewinnerstück sendet SWR2 auf diesem Sendeplatz.

Die Preisverleihung an die Gewinner der Wettbewerbe *Deutscher Hörspielpreis der ARD 2009*, *ARD Online Award* und *Premiere im Netz* sendet SWR2 heute, Sonntag, um 11.03 Uhr.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Camille Saint-Saëns:

"Samson et Dalila", Oper in 3 Aufzügen
Libretto von Ferdinand Lemaire

Dalila: Elena Zaremba

Samson: Germán Villar

Oberpriester des Dagon: Peteris Eglitis

Abimélech, Satrap von Gaza: Neal Schwantes

Ein alter Hebräer: Gary Jankowski

Ein Kriegerbote der Philister: Roberto Gionfriddo

Zwei Philister: Matthias Flor, Leon Warnock

Opernchor und Extrachor des Theater Freiburg

Camerata Vocale Freiburg

Philharmonisches Orchester Freiburg

Leitung: Fabrice Bollon

(Mitschnitt vom 18. und 21. Juli

im Konzerthaus in Freiburg)

der alttestamentarischen Heldensage vom starken Samson, ein Oratorium werden, doch dann verdichtete sich in der Zusammenarbeit mit dem Librettisten Ferdinand Lemaire die Idee einer Oper. Herausgekommen ist dabei eine Geschichte mit mythischen Dimensionen, mit großen kollektiven Momenten und einem erotischen Kern. Den ursprünglichen oratorischen Gedanken konnte das Stück dabei nicht ganz abschütteln, die Chöre spielen eine beträchtliche Rolle, die Handlung wird eher lyrisch als dramatisch vermittelt. Die Musik fasziniert durch die Qualitäten ihrer sinnlichen Verführungskunst. In dieser Gemengelage ist "Samson et Dalila" ein Sonderfall der französischen Oper, der in Frankreich selbst lange unverstanden blieb. Die Uraufführung war 1875 in Weimar. SWR2 sendet den Mitschnitt einer konzertanten Aufführung mit den Ensembles des Freiburger Theaters. Wieder einmal zeigt sich, wie leistungsstark die deutschen Stadttheater sind. Bei Saint-Saëns Meisterwerk bleiben jedenfalls keine Wünsche offen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Vom Tuten und Blasen

Blechmusik – mehr als Blech!

Von Wolfgang Hamm

Posaunen können Mauern zum Einstürzen bringen, wie die Geschichte von Jericho zeigt. Trompetenstöße werden am Tag des Jüngsten Gerichts die Toten aufwecken. Nicht nur in der Militärmusik spielten Blasinstrumente wegen ihrer Lautstärke und Mobilität eine tragende Rolle. Ob an Höfen oder in den Städten: Hier wie dort mussten Hoftrompeter, Stadtpfeifer oder Turmbläser dem Volk lautstark signalisieren, dass etwas Wichtiges geschieht. Als sich die Militärorchester in den USA auflösten, übernahmen schwarze Musiker die Instrumente für den Jazz. Und in manchen Regionen der Welt ist Blechmusik ein Kult, wie das größte Blasmusikfestival der Welt im serbischen Guca zeigt. "Das Schändliche an den Blasinstrumenten", fand der Musikkritiker Bernard Shaw, "liegt in der Tatsache, dass sie die Lungen stärken und so das Leben der Musiker verlängern". Wer von Tuten und Blasen noch wenig Ahnung hat, sollte diesen vergnüglichen Streifzug durch die Welt der Blasmusik nicht versäumen: u.a. mit Frozen Brass aus Asien, dem Guca Brass Festival aus Serbien, Bandas aus Italien und Kuba, Ensemble Pro Brass, Schäl Sick Brass Band, Talking Horns, Blasorchester Dicke Luft, Willem Breuker Kollektief, Charlie Hadens Liberation Orchestra, Chris McGregors Brotherhood of Breath.

0.00 Nachrichten, Wetter